

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 23

Artikel: Neuer Hilferuf an Pestalozzi
Autor: G.E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482429>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Spion

Neuer Hilferuf an Pestalozzi

(Eine schweizerische Versicherungsgesellschaft sammelte aus den Briefen ihrer «Kunden» folgende Blütenlese:)

... «Mitfolgend übermache ich Ihnen durch Blitzschlag eine ganz eigenartig entstandene Brandschadenanzeige. Der Blitz schlug vom Kopftuch in die Halskette, wurde von derselben abgewiesen und drang durch die Kleider um den Körper herum und endigte durch die Schuhe hinaus.» ...

... «Meine Frau erwachte erst durch den Brandgeruch und die aufschlagenden Flammen. In ihrem Schrecken packte sie das brennende Fell und eilte damit, da nichts mehr zu retten war, in den Ofen. So entstand kein weiterer Schaden.» ...

... «Ich unterzeichneter Versicherungsschein No. 557342 trete hiermit persönlich an die Direktion, betreff Gewährung um einen kleinen Brandschaden.» ...

... «Muß Ihnen hier wieder eine Brandschadenanzeige schicken, die entstanden ist durch eine Versicherungsnehmerin, die eigentlich streng genommen durch Fahrlässigkeit entstanden ist.» ...

... «Durch unaufgeklärte Weise war ich heute morgen gegen 9—10 Uhr an meinem Körper am brennen. Ich mußte zum Gesundheitsamt und war gerade dort, als mich eine Person aufmerksam machte, daß ich am brennen war. Ich habe sofort die Polizei davon in Kenntnis gesetzt.» ...

Behörde-Mitglieder schreiben:

... «Ihr Agent kam Abend als ich gerade am Füttern des Viehes und gar nicht Zeit hatte mich dieser Sache zu withmen. Es ist Draurig genug wen von der gleichen Familie schon

70 Jahre in die Versicherung bezahlt wird und Dieselbe nicht imstand ist 900 Fr. zu vergütten. Ich bin gezwungen aus der auszutreten dafür leiste ich folle Garantie den die Endpörung ist groß. Diese wollen wir schon Sehen. Die Herren von der müssen nicht Glauben das ich ein ganser Simbel sei. Sie könnten sich noch Ihren, bin seit 10 Jahren in der Gemeinde-Behörde. Habe auch die Ausführung sämdlicher Bauten anzuordnen. schriebe Ihnen dieses nur damit Sie Sehen das ich auch noch ein wenig X habe., Dragoner.»

... «Wiel Ihnen Antwort geben über Eueres werdes Schreiben, vom 25. Juni wegen dem Elementarschaden, am 20. Juni abent von 5 Uhr an gab es ein großes Hagelwetter das uns das Heu und die Tächer am Haus und beiten Ställen und Hütte und Mälchstall Stark Ferhagelte. den Schaden für die Tächer schezten wir 1200. Fr. - Achtungs folst, Gemeinderat.»

G. E.

zur Waid

Wunderbare Aussicht auf Zürich

Mit Tram 7 bis Bucheggpl.
Tel. 6 25 02 H. Schellenberg

Schiffplände-Bar u. Stübli

Schiffplände 20, Nähe Bellevue Zürich Tel. 2 71 23/24
DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR

Ganz exquisit auch an fleischlosen Tagen

Plattenauswahl siehe N.Z.Z. Mittw. u. Freit. Morgenbl.
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast

COGNAC SENGLET

der echte Eier-Cognac

GIBT NEUE KRAFT